



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

22.09.2014

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, dem 16.09.2014, 17:02 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitzender

Kurt Pirmann

Ausschussmitglieder

Gabriele Bär

Wolfgang Beer

Evelyne Cleemann

Kurt Dettweiler

Bernhard Düker

Vertretung für Frau Hedi
Danner

Thomas Eckerlein

Christian Fochs

Thorsten Gries

Bernd Helbing

Elisabeth Metzger

Dieter Roeskens

Dirk Schneider

Elke Streuber

Pervin Taze

Protokollführer

Martin Quirin

von der Verwaltung

Heinz Braun

Dr. Annegret Bucher

Harald Ehrmann

Hermann Eitel

Christian Michels

Amt 10

Amt 30

Amt 60/61

Amt 60/66

Amt 60/65

Gäste

Yvonn Weber

GeWoBau (bis 17.19 Uhr)

2. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 16.09.2014

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Hedi Danner

2. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 16.09.2014

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:02 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 17.24 Uhr.

2. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 16.09.2014

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Verpflichtung von Ausschussmitgliedern die noch nicht (öffentlich) verpflichtet sind**

Der Vorsitzende verpflichtet Frau Bär Gabriele durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Verteiler:

1 x Amt 10

2. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 16.09.2014

Punkt 2: **(öffentlich)**

**Planfeststellungsverfahren B424 / A8 / L465 Kreisverkehr
"Nagelwerk"
Stillgelegte Gleisanlage; Freistellung von bahnbetrieblichen
Zwecken
Information und Beschlussfassung
Vorlage: 60/0032/2014**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 60/0032/2014 und erläutert, dass zum Bau des Kreisel die Querungsrechte, wie vom LBM (Landesbetrieb Mobilität) gefordert, aufgegeben werden müssten um eine zügige Umsetzung zu ermöglichen. Desweiteren wurde seitens der Stadtplanung Gespräche mit allen betroffenen Anliegern geführt, insbesondere auch mit dem Nagelwerk (Fa. WDI) die einen Gleisanschluss nicht bräuchten. Für den Erwerb der stillgelegten Gleisanlagen bis zum Lok-Schuppen seien mit der Deutschen Bahn Gespräche geführt worden. Die Vorstellungen lägen aber bei einem Preis, den die Stadt nicht bezahlen könne.

Ausschussmitglied Schneider regt an die „Andreaskreuze“ entlang der stillgelegten Bahnstecke, im Kreuzungsbereich Schlachthofstraße und Gleiwitzstraße zu entfernen.

Der Vorsitzende begrüßt den Vorschlag, weist jedoch darauf hin, dass die „Andreaskreuze“ Eigentum der Deutschen Bundesbahn seien. Die Stadt werde die Bahn auffordern diese wegzunehmen.

Ausschussmitglied Dettweiler möchte wissen, was unter zügig zu verstehen sei.

Der Vorsitzende erwartet die Umsetzung 2016/2017.

Ausschussmitglied Dettweiler erwidert, dass eine Umsetzung in 2016/2017 für ihn zügig sei. Desweiteren findet er die Anbindung an den Park & Ride-Parkplatz als sehr gut und optimal. Außerdem möchte er wissen, ob bei dem ansässigen Altstoffverwerter die Schienen auch abgebaut werden.

Der Vorsitzende antwortet, dass dies nicht der Fall sei. Dort könne theoretisch noch gefahren werden.

Der Bau- und Umweltausschuss fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die Stadt erhebt keine Einwände gegen die Freistellung von bahnbetrieblichen Zwecken zur Verlegung der L 465.

Verteiler:

1 x Amt 60/61

1 x Amt 60/66